

## Heilung an Leib und Seele Lk 5, 17-26

Schreibe die folgenden 5 Punkte jeweils in die Mitte eines Blatts:

1. Ausgestattet mit der Kraft Gottes zu heilen
2. Bewegungslos – erstarrt – gefangen
3. Hartnäckig sein – außergewöhnliche Lösungen suchen
4. Was denkst du in deinem Herzen?
5. Deine Sünden sind dir vergeben

Schreibe um diese Punkte herum die Gedanken, Assoziationen, Erinnerungen, inneren Bilder, die dir dazu kommen.

Nimm dir anschließend Zeit, dein persönliches „brainstorming“ zu betrachten. Wo hast du die verschiedenen Gedanken auf dem Blatt platziert? Gibt es dafür einen Grund? Findest du Verbindungen zwischen einzelnen Notizen? Kannst du diese mit Pfeilen ausdrücken? Lassen sich manche Pfeile mit Fragezeichen, Ausrufezeichen oder anderen Symbolen versehen? Vielleicht möchtest du manches hervorheben, anderes lieber in Klammern setzen. Lass auf diese Weise aussagekräftige Schriftbilder entstehen.

In welcher Reihenfolge würdest du die oben aufgeführten fünf Punkte bringen, wenn du eine Geschichte schreiben wolltest, in der sie alle vorkommen? Wenn du Zeit und Lust hast, kannst du es versuchen.

Weist deine Geschichte autobiografische Züge auf?

Lies nun die biblische Geschichte dazu:

*<sup>17</sup>Und es begab sich eines Tages, als er lehrte, dass auch Pharisäer und Lehrer des Gesetzes dasaßen, die gekommen waren aus allen Dörfern in Galiläa und Judäa und aus Jerusalem. Und die Kraft des Herrn war mit ihm, dass er heilen konnte. <sup>18</sup>Und siehe, einige Männer brachten einen Menschen auf einem Bett; der war gelähmt. Und sie versuchten, ihn hineinzubringen und vor ihn zu legen. <sup>19</sup>Und weil sie wegen der Menge keinen Zugang fanden, ihn hineinzubringen, stiegen sie auf das Dach und ließen ihn durch die Ziegel hinunter mit dem Bett mitten unter sie vor Jesus. <sup>20</sup>Und als er ihren Glauben sah, sprach er: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben.*

*<sup>21</sup>Und die Schriftgelehrten und die Pharisäer fingen an zu überlegen und sprachen: Wer ist der, dass er Gotteslästerungen redet? Wer kann Sünden vergeben als allein Gott? <sup>22</sup>Als aber Jesus ihre Gedanken erkannte, antwortete er und sprach zu ihnen: Was denkt ihr in euren Herzen? <sup>23</sup>Was ist leichter, zu sagen: Dir sind deine Sünden vergeben, oder zu sagen: Steh auf und geh umher? <sup>24</sup>Damit ihr aber wisst, dass der Menschensohn Vollmacht hat auf Erden, Sünden zu vergeben – sprach er zu dem Gelähmten: Ich sage dir, steh auf, nimm dein Bett und geh heim!*

*<sup>25</sup>Und sogleich stand er auf vor ihren Augen und nahm das Bett, auf dem er gelegen hatte, und ging heim und pries Gott. (Lk 5, 17 – 25)*

Viele Themen spricht der Text an. Versuche, zu jedem Thema einen Satz zu schreiben, der eine persönliche Botschaft des Textes für dich ausdrückt, z. B.:

Lähmung – Wenn ich gelähmt bin, kann ich nicht allein zu Jesus gehen, ich brauche die Hilfe anderer.

Heilung  
Sünde  
Kraft Gottes

Glauben  
Vergebung  
Empörung  
Unbeirrtes Dranbleiben  
(Gesetzes)lehre  
Herzensgedanken  
Auf(er)stehen  
Lobpreis